



allgäuer moorallianz  
oooooooo

## Pressemitteilung

### Allgäuer torffreie Blumen- und Pflanzerde startet erste Saison mit herausragendem Erfolg

Die torffreie Blumen- und Pflanzerde der Allgäuer Moorallianz ist ein echter Verkaufsschlager. Mehr als 10.000 Säcke à 45 Liter sind seit dem Verkaufsstart Mitte März 2013 in den Vertrieb gelangt. Landrat und Zweckverbandsvorsitzender Johann Fleschhut: „Wir hätten diese Resonanz nicht erwartet. Das entspricht der Menge, die die Allgäuer Moorallianz mit dem Produzenten, den Einheitserdewerken Patzer aus Buchenberg, eigentlich für drei Jahre vorgesehen hatte.“

Zweckverband  
Allgäuer Moorallianz  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf  
www.moorallianz.de

Tel.: 08342/911-465  
Fax: 08342/911-564  
Gwendolin.Dettweiler@lra-oal.bayern.de

Marktoberdorf, //27.05.2013

Die unter dem blauen Allgäu-Label laufende torffreie Blumen- und Pflanzerde ist mittlerweile bei 90 Verkaufsstellen im Allgäu und darüber hinaus erhältlich, u.a. nun auch bei den V-Markt-Filialen, sowie in den Kaufmärkten der Fa. Feneberg, in den Wertstoffhöfen des ZAK und in vielen Gärtnereien und Gartencentern. Die ständig aktualisierte Liste ist im Internet unter [www.moorallianz.de](http://www.moorallianz.de) zu finden.

Mit der Allgäuer torffreien Blumen- und Pflanzerde sowie der begleitenden Kampagne „torffrei gärtnern“ will die Allgäuer Moorallianz deutlich machen, wie leicht jeder Einzelne durch bewusstes Einkaufsverhalten den Moor- und Klimaschutz persönlich unterstützen kann.

#### Hintergrundinformationen:

Folgende Gründe sprechen dafür, torffrei zu gärtnern und den Schutz der Moore damit zu unterstützen:

**Moorschutz ist Klimaschutz:** Der Torf, der in jeder herkömmlichen Blumenerde enthalten ist, stammt aus dem Moor. Für den Abbau werden die Moore entwässert, und der zersetzte Torf geht als CO<sub>2</sub> in die Luft. Das passiert in kürzester Zeit auch mit dem Torf, der als Gartenerde verwendet wird!

**Moorschutz erhält die Vielfalt des Lebens:** Moore sind wertvolle, unersetzliche Lebensräume für eine ganze Reihe seltener Tier- und Pflanzenarten, die als Spezialisten auf diese Umgebung angewiesen sind – etwa der Sonnentau, Schmetterlinge wie der Hochmoor-Gelbling oder seltene Libellen. In Mitteleuropa wurden bereits 95%



der Moore entwässert und damit die speziellen Lebensräume dieser Arten zerstört.

**Allgäuer torffreie Blumen- und Pflanzerde ist ein regionales Qualitätsprodukt:** Die Bestandteile der Allgäuer torffreien Blumen- und Pflanzerde, etwa der Kompost, kommen zum großen Teil aus dem Allgäu. Das reduziert Transportwege – und unterstützt regionale Unternehmen. Eine sorgfältig ausgewählte Mischung hochwertiger Rohstoffe sichert die hohe Qualität – damit nicht nur die Moore, sondern auch Ihre Gärten erblühen!

Die Allgäuer Moorallianz führt mit vielen Partnern, wie den Kreisfachberatern für Gartenkultur und Landespflege, den Kreisgartenverbänden, Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz die Kampagne „torffrei gärtnern“ durch. Innerhalb der Kampagne werden beispielsweise Vorträge für Verbraucher gehalten, es finden Gespräche mit dem Handel und Schulungen für Verkaufspersonal und weitere Aktionen statt.

Die Kampagne wird im Rahmen des Bundesprojekts „chance.natur“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.